

Manchmal

bin ich alles,

was ich

brauche



Juliana Perdomo

Wenn es mal ruhig ist,
werde ich zu meinem eigenen Lied,

das mich zum Tanzen bringt.



Dann erschaffe ich mein eigenes Licht,
indem ich die Augen schließe
und an die Sonne denke.



**Wenn ich traurig bin,
wird durch Omas Umarmung alles besser.**

Das fühlt sich an wie ein weicher Strickpullover.



Ich kann mich selbst lieben und mir das geben,
was ich gerade brauche.



Manchmal bin *ich* alles, was ich brauche.